

**Beziehung
im
Fokus**

Bildungs- & Beratungsangebote im Schul- & Frühbereich

Beziehung im Fokus – Angebote für Schul- und Frühbereich

Beziehung im Fokus stellt die Beziehungsqualität und damit die Beziehungsgestaltung ins Zentrum des pädagogischen Handelns. Nachhaltige Wirkung bedingt gelingende Beziehungen und setzt seitens der Fachpersonen Kompetenz in der Beziehungsgestaltung voraus. Diese kommt in pädagogischen Ausbildungen im Vergleich zur Entwicklung der didaktischen und akademischen Kompetenz oftmals zu kurz.

Die Bildungs- und Beratungsangebote - spezifisch entwickelt für den Schulbereich und die frühkindliche Bildung, Betreuung und Erziehung – wollen die Beziehungs- und Führungskompetenz der Fachpersonen stärken und weiterentwickeln. Dies in Form von fachlichen Inputs, Praxisreflexion, fachpersönlicher Entwicklung, konkretem Üben in unterschiedlichen Formaten.

Fachlich basiert der beziehungsorientierte Ansatz u.a. auf der pädagogischen Ausrichtung Jesper Juuls sowie der entwicklungspsychologischen Forschung Remo Largas und schliesst Erkenntnisse aus der systemischen Beratung und der (sozialen) Neurowissenschaft ein.

Zielgruppe

Schulbereich

Lehrpersonen (Unter-/Mittel-/Oberstufe) | Integrierte Förderung (Heilpädagogen/-innen) | Schulsozialarbeit | Schulleitungen | Tagesschulen

Frühbereich (FBBE-Dienstleistungen)

Kita (Fachpersonen Betreuung Kinder) | Kitaleitungen | Spielgruppenleiter/-innen | weitere

Angebotsübersicht

Bildung

Workshops | Referate | Praxisbegleitgruppen

Beratung

Coaching | Konfliktberatung | Supervision | Teamentwicklung | Organisationsentwicklung | Begleitung von Konzeptentwicklungsprozessen



Christian Gerber

Coach / Organisationberater, bso
M.Sc. in Psychologie
Biosynthese – somatische &
tiefenpsychologische Psychotherapie (Diplom)
Primarlehrperson
familylab-Seminarleiter

Angebotsbeschreibungen

Workshops

Workshops können jederzeit inhaltlich und methodisch auf den individuellen Bedarf von Kunden (-systemen) zugeschnitten werden.

Die von uns angebotenen Workshops bestehen aus ein- bis mehrmaligen Treffen und vertiefen ein bestimmtes Thema (Input, Praxisreflexion, Üben).

Mögliche Themenbereiche:

Lehrpersonen / Integrierte Förderung

- Beziehungsorientierter Ansatz in der Schule
- Umgang mit blockierten Situationen / herausforderndem Verhalten bei sogenannten «schwierigen» Schüler/-innen
- Zusammenarbeit mit Eltern / Umgang mit sogenannten «schwierigen» Eltern
- Achtsamkeit- / Mitgefühlspraxis in der Schule

Schulsozialarbeit

- Beziehungsorientierter Ansatz in der Beratung innerhalb des Systems Schule
- Auftrags- und Rollenklarheit
- Beratungsfokus: Kinder (Kindergarten und Unterstufe) / Jugendliche (Oberstufe)
- Zusammenarbeit mit Akteuren/-innen im System Schule
- Prinzipien systemischer Beratung

Leitungspersonen (u.a. Schulleitung / Kitaleitung)

- Dialogische Führung
- Umgang mit blockierten Situationen / sogenannten «schwierigen» Eltern

Kita

- Beziehungsorientierter Ansatz im Frühbereich (FBBE)
- Umgang mit blockierten Situationen / herausforderndem Verhalten bei Kleinkindern
- Zusammenarbeit mit Eltern / Umgang mit sogenannten «schwierigen» Eltern
- Achtsamkeit- / Mitgefühlspraxis in der Kita

Referate

Massgeschneiderte Referate von 1–2 Stunden Dauer (exkl. Diskussion) zu ausgewählten Themen.

Auswahl möglicher Themen:

- Die Bedeutung von Beziehungskultur im Schulalltag
- Umgang mit herausforderndem Verhalten / Aggression
- Belohnung und Bestrafung – Risiken und Nebenwirkung
- Starkes Selbstwertgefühl – starke Resilienz
- Dialogische Führung
- Achtsamkeit- / Mitgefühlspraxis im Praxisalltag
- Eigene Fragestellung

Geführte Praxisbegleitgruppen

Das Angebot Praxisbegleitung richtet sich an Fachpersonen, die in Gruppen (max. 10 Personen) in mehreren Sequenzen ihre fachpersönliche Entwicklung stärken wollen. Durch Inputs, kollegiale Reflexion und gemeinsames Üben wird die Umsetzung des beziehungsorientierten Ansatzes in die Praxis fachlich begleitet. Die eigene Beziehungs- und Führungskompetenz wird weiterentwickelt, indem Erfahrungen im Praxisalltag gesammelt und in der Gruppe reflektiert werden.

Coaching

Coaching ist eine professionelle Form individueller Beratung, die den Kunden/-innen sicheren Raum bietet, sich mit einer herausfordernden Situation auseinander zu setzen. Durch achtsame Reflexion kann ein konkretes persönliches Anliegen schrittweise bearbeitet werden. Das Coaching zielt dabei auf ein erweitertes Handlungsspektrum und ein gestärktes Kompetenzerleben ab.

Mögliche Thematiken im Coaching:

Fachpersonen

- Herausfordernde berufliche Situationen
- Klärung und Weiterentwicklung von Haltung, Verhalten, Rolle und Funktion
- (Fach-)persönliche Entwicklung (z.B. persönliche Grenzen / Burnout-Prophylaxe)
- ...

Führungspersonen

- Herausfordernde Führungssituationen / Konflikte
- Klärung und Weiterentwicklung von Haltung, Verhalten, Rolle und Funktion
- Steuerungsstrategien
- ...

Angebotsbeschreibungen

Konfliktberatung

Konfliktberatung will vertieftes Verständnis fördern und hilfreiche Handlungen bzw. Kommunikationsarten finden und prüfen. Gerade in dem Dreieck pädagogische Fachperson – Kinder – Eltern kann es zu Konflikten kommen, die alle Beteiligten belasten und die gesunde Entwicklung und den Lernerfolg von Kindern/Jugendlichen stark beeinflussen können.

Denkbare Formen:

- Beratung einer Konfliktpartei
- Beratung beider Konfliktparteien
- Mediation (z.B. Begleitung von Elterngesprächen)

Supervision

In der Fallsupervision wird anhand konkreter (herausfordernder) Praxisbeispiele das professionelle Handeln reflektiert. Ziel ist die Bewältigung von beruflichen Aufgaben und die Weiterentwicklung fachlicher Kompetenz. Der beziehungsorientierte Ansatz betrachtet dabei nicht nur das Klientel (Kinder/Jugendliche), sondern auch die Fachperson sowie insbesondere die Interaktion und die Beziehungsqualität an sich.

Teamentwicklung

Teamentwicklung (oft auch Teamsupervision genannt) legt den Fokus auf die Zusammenarbeit im Team und will diese verbessern bzw. entwickeln, so dass Arbeitsleistungen erhöht, Konfliktsituationen minimiert und (organisationale) Veränderungen mitgetragen werden. Der beziehungsorientierte Ansatz legt insbesondere den Fokus auf die Qualität der teaminternen Interaktionen und Kommunikation.

Organisationsentwicklung

Organisationsentwicklung oder auch Organisationsberatung meint Beratungsinterventionen, die eine Organisation unterstützen sollen, nachhaltige Entwicklung, Veränderung oder Stabilisierung zu erreichen.

Richtet eine Organisation ihr Fachkonzept bzw. ihre interne Kultur verstärkt nach dem beziehungsorientierten Ansatz aus, kann dies zu Veränderungen und Implementierungsprozessen führen, die fachlich begleitet werden können.

Begleitung von Konzeptentwicklungsprozessen

Für die Entwicklung eines beziehungsorientierten Fachkonzepts kann eine fachliche Begleitung des Prozesses hilfreich sein. Auf folgenden Ebenen kann die Konzeptentwicklung gezielt und nach Bedarf unterstützt werden: a) Konzeptverfassung b) Implementierung c) Schulung von Mitarbeitenden.